

VEREINE UND VERBÄNDE

► **Kath. Sozialdienst Garath:** Sprechstunde im Nikolaus-Ehlen-Haus, Carl-Severing-Str. 4, 16-18 Uhr.

► **Jugend- u. Familienhilfe Holth:** „Die Arche“, Isterstr. 80, Tel. 7567590.

► **Deutsches Rotes Kreuz:** Gemeinschaftsabend der Rotkreuzgemeinschaft Benrath, Potsdamer Str. 41, Reisholz, 20-22 Uhr, Tel. 713306.

► **Bürgerhaus Reisholz:** 15-17 Uhr: Mini-Minigolf, ab 5 Jahre, Kappeler Straße 231

► **Jugendclub Garath:** Jugend-Disco, Frankfurter Str. 255, 19-21.45 Uhr.

► **Evgl. Jugendhaus Wersten:** 9-13 Uhr: Projekt-Tag, wechselnde Angebote für Jugendliche u. junge Erwachsene ab 16 J./ Kleiderkammer; 13-16 Uhr: Hausaufgabenbetreuung mögl.; 18-20 Uhr Kochangebot, Werstener Dorfstr. 90, Tel. 761081.

► **Jugendfreizeiteinrichtung St. Mathäus Hellerhof:** 12-16 Uhr, Übermittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe (6-14 J.); 14-18 Uhr: Kindertreff; 15 Uhr: Spaß mit der Zirkuskiste und Bastelstunde; 17-20 Uhr: Jugendcafé; 18 Uhr: Tanzgruppe; 18-20 Uhr: Kochen für Jugendliche, Bertha-von-Suttner-Str. 17, Tel. 7090974.

► **Kath. öffentl. Bücherei St. Joseph, Holthausen:** Öffnungszeiten von 16-18 Uhr, Ritastr. 9, Tel. 791789.

► **Awo-Familientreff Holthausen:** 9.30 Uhr: Spiel- u. Kontaktgruppe für Eltern und Kleinstkinder; 14-16 Uhr: Hausaufgabenbetreuung, Geeststr. 99, Tel. 60025534.

► **Awo-Aktivtreff Wersten:** 10-13 Uhr: Deutschkurs für marokkanische u. türkische Frauen; 13.30 Uhr: Schülerhilfe; 15 Uhr: Nachbarschaftsgr.; 15 Uhr: Kreativgr.; 15-17.30 Uhr: Aktivtag: Reiten, Streichelzoo, offener Stall; 15-17 Uhr: Sprungkissen/Sportspiele, Immigrather Str. 3.

► **Präventivsport im GSV:** Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule, Adam-Steigerwald-Str. 14, 18-19.30 Uhr.

► **DRK-Netzwerk Wersten:** Stadtteilbüro/Kontaktstelle, Kölner Landstr. 169, 10-12 Uhr, Tel. 22991399.

► **Diakonie-Treffpunkt** Reisholz: 9-11 Uhr: Café im Laden; 10-11 Uhr: Bürger-sprechstunde der Polizei; 10-12 Uhr: Information und Eltern-Kind-Gruppe; 14.30-17.15 Uhr: Heilpädagog. Kindergruppe SPFH; 16-18 Uhr: Sprachförderung für Kleinkinder; 20-22 Uhr: Singletreff; 18-19 Uhr: CDU-Bürgersprechstunde, Fürstenberger Str. 41, Tel. 998880.

► **Hell-Ga Mehrgenerationenhaus:** 8-18 Uhr: Kinderbetreuung U2/U3; 8-18 Uhr: Café Hell-Ga offener Treff, Mittagstisch; 10.45-17 Uhr: Entspannungs-Training, Kinderbetreuung möglich; 12-15 Uhr: Schulkinderbetreuung; 16 Uhr: Trommeln/Perkussion ab 10 J., Ricarda-Huch-Str. 3a, Tel. 1684200.

► **Bürgersprechstunde** der Polizei Benrath: 10-12 Uhr, Netzwerk Benrath (im Rahmen des Stadtteilcafés), Calvinstr. 14; 11-12 Uhr, Sistenichstr. 8, AGB-Infoshop.

► **SFD-Schachabteilung:** Spielabend im Sportpark Niederheid, 18.30 Uhr.

► **Frühstück mit der Nachbarschaft in Reisholz:** gemütliches Beisammensein in der DRK-Begegnungsstätte, Zentrum Reisholz, Potsdamer Str. 41, 10.30-12 Uhr, Tel. 22995219.

► **Kinderclub Lüderitzstraße:** 14.30-16 Uhr: Lerngruppen; Jungencafe ab 11 Jahren; Keilrahmen gestalten, Lüderitzstraße 75/81

► **Selbsthilfegruppe für Sehbehinderte:** Beratungsstelle, Bürgerhaus Benrath, Tellerstr. 56, Raum 31, 14.30-16 Uhr.

► **Awo-Begegnungsstätte Benrath-Urdenbach:** 10-13 Uhr: offener Treff, Robert-Hansen-Str. 10, Tel. 60025582.

► **Schachverein Wersten:** 19 Uhr: Spielabend im Caritas Zentrum Plus Dependence Wersten, Liebfrauenstr. 30.

► **Turnerbund Hassels 1925 e.V.:** 17-19.45: Bezirkssportanlage Hassels, Leichtathletik, Leitung: Ralf Buchmann, Tel. 701603; 19-19.50 Uhr: Sport-Aerobic für die Jugend; 20-20.55 Uhr: Aerobic für Junggebliebene, Leitung Lisa Polle, Tel. 7480143, und Jennifer Rollmann, Tel. 7480993.

► **Garather Sportverein:** 18.15 Uhr Lauf-treff zum Walking od. Nordic Walking unter fachlicher Anleitung, Treffpunkt: Vereinsheim Koblenzer Str. 133.

► **Laufftreff Turnerbund Hassels:** 9 Uhr: Nordic Walking, Treffpunkt Waldparkplatz Forststr. / Am Schönenkamp, Übungsleiter Heinz Mager, Tel. 717739.

► **Hellerhofer Sportverein e.V.:** 19.30 Uhr: Laufftreff, Treffpunkt: EKZ Hellerhof (vor Aldi), Kursleiter: Jörg Dietrich, Tel. 7005317.

► **Judofreunde 73 D'orf e.V.:** 20-22 Uhr: Capoeira-Gruppe in Garath, Josef-Kleesattel-Str.

► **Judoclub Asahi Düsseldorf 67 e.V.:** 18 Uhr: Training im Judokeller Schloß-Gymnasium Benrath, Hospitalstr. 45, Info Tel. 02173 53863.

► **Evgl. Kirchengemeinde Garath und Kindertafel D'orf:** 15-18 Uhr: „Kindertafel“, kostenloses Mittag- oder Abendessen für Schulkinder, Stettiner Str. 114.

► **Skfm Offene Tür:** 11 Uhr: Frauengruppe; 13-16.30 Uhr: SiT-Gruppe, 17 Uhr: Mädchengruppe, Wittenberger Weg 108

► **Freie Akademie für Malerei (FAfM Reisholz):** 19-21 Uhr: Kursus Portraitzeichnen, Reisholzer Werftstr. 68, Tel. 3883548.

RP-SERIE UNSER TEAM BEI DER WM

Immer dem Fußball nach

Mit einer vier Meter großen **Deutschlandfahne** setzen sich Jürgen und Mirko Kürten und Markus Meurer morgen in den Flieger. Ihr Ziel: die **Fußball-WM** in Südafrika. Die Tickets fürs **Finale** haben sie schon in der Tasche.



Drei Fanfaren für ein Halleluja bei der Fußball-WM. Für Jürgen Kürten (v.l.), Mirko Kürten und Markus Meurer stehen neben dem Fußball aber noch viele andere Aktivitäten in Südafrika auf dem Plan.

RP-FOTO: CHRISTOPH GÖTTELT

VON ILKA KULTSCHER

HASSELS Jetzt geht's los. Morgen Nachmittag ist es für Markus Meurer, Jürgen und Mirko Kürten endlich soweit. Dann erfüllen sich die drei Hasselser einen Lebens Traum und brechen zu ihrer WM-Safari auf (die RP berichtete). Wie so oft im vergangenen Jahr sitzen die drei fußballverrückten Freunde über Landkarten und Spielplänen zusammen in ihrer Stammkneipe „Zoppoter 23“. Die Anspannung und ein leichter Anflug von Reise-fieber ist allen dreien inzwischen deutlich anzumerken. Über ihnen hängt die vier Meter lange Deutschlandfahne. Auf ihr haben über 200 Hasselser unterschrieben.

„Am Freitag werden wir uns vor unserem Abflug noch einmal treffen und die Fahne abholen“, erzählt

Mirko Kürten. Der Banner fliegt mit nach Südafrika. Dort zeigen die Hasselser nicht nur in den Stadten Flagge. Sie wollen sich in ihrer freien Zeit als Autogramm-Jäger betätigen und möglichst viele Nationalspieler den schwarz-rot-gelben Stoff signieren lassen.

Große Pläne am Kap

Dass sie während ihrer Reise einige Überraschungen erleben werden, darauf sind die WM-Touristen vorbereitet. Ein wenig Planungssicherheit gibt es aber doch: „Sollten unsere Fußballer als Gruppenerster im Viertelfinale spielen, dann sehen wir sie in Kapstadt. Auf jeden Fall fahren wir nach Johannesburg, um dort das Endspiel zu sehen“, berichtet Markus Meurer.

Neben den beiden großen Städten führt die WM-Tourist ihre Reise

INFO

Berichterstattung

Die Drei Hasselser sind während ihrer Südafrika-Zeit nicht nur WM-Touristen. Sie arbeiten auch als RP-Korrespondenten. Bis zum Finale werden ihre **Reiseberichte** und **Fotos** in regelmäßigen Abständen im Benrather Tageblatt erscheinen.

auch nach Pretoria, Durban, Port Elizabeth, Rustenburg und Bloemfontein. Meist übernachten sie in Hotels. Dass es sich durchaus lohnen kann, möglichst spät zu buchen, diese Erfahrung machten sie bei ihrer Quartiersuche. „Im April sollte eine Unterkunft in Johannesburg noch 120 Euro kosten. Nun

bezahlen wir 40 Euro pro Nacht“, berichtet Jürgen Kürten. Markus Meurer freut sich besonders auf den Aufenthalt in einem Fan-Camp in der Tshwane-University. „Dort begegnen wir Fans aus aller Welt, mit denen wir auch die Spiele gemeinsam sehen.“

Im Land des Regenbogens wollen die Drei möglichst viel von der Fülle der Sehenswürdigkeiten erfahren. Kruger-Nationalpark oder Drakenberge sind in der Reise-Route ebenso fest eingeplant wie der Hluhluwe-National-Park. „In Kapstadt fahren wir zum Kap runter und besichtigen die Pinguin-Kolonien“, zählt Mirko Kürten weitere Höhepunkte ihrer Reise auf. „Und der Besuch von Robben Island, der Insel auf der Nelson Mandela 27 Jahre im Gefängnis saß, ist natürlich ein Muss“, ergänzt sein Vater.

230 Senioren stechen mit der „Lorely“ in See



230 Senioren waren auf der MS Loreley bei bester Stimmung auf dem Rhein zwischen Kaiserswerth und Medienhafen unterwegs.

FOTO: PRIVAT

DÜSSELDORF-SÜD (rim) Ältere Menschen haben oft Schwierigkeiten, weite Strecken zurückzulegen und können ihre Freizeit nur noch schwer gestalten. „Viele verlassen kaum noch ihre Wohnung“, sagt Ursula Vaasen, stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats für den Stadtbezirk 9. Anfang der Woche machte der Seniorenbeirat mit 230 mobilitätseingeschränkten Menschen aus zehn stationären Einrichtungen und den Zentren plus des Düsseldorfer Südens deswegen eine Schifffahrt.

Ein gelungener Tag

„Es war wirklich eine riesige Aufgabe, die wir bewältigt haben“, sagt Vaasen. Zehn Firmen beteiligten sich als Fahrdienste, und auch die Rheinbahn stellte drei behindertengerechte Busse für die Senioren mit Rollator, im Rollstuhl oder einer Sehbehinderung zur Verfügung. Die Malteser halfen beim Ein- und Ausstieg, während das Deutsche

Rote Kreuz die Fahrt mit einem Sanitätser-Team begleitete, denn auch Pflegefälle mit einer Hirnschädigung oder Multiple Sklerose-Erkrankung gingen an Bord.

Auf der MS Loreley sorgte das Düsseldorf mit Musik für Stimmung, während die Seefahrer auf Zeit den Ausblick auf den Medienhafen und Kaiserswerth genossen.

Die Stadt Düsseldorf, die Bezirksvertretung, die Stiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“ und die Provinzial-Versicherung sponsorten die Schifffahrt, die insgesamt 7000 Euro kostete.

Der Aufwand habe sich gelohnt, erklärte Ursula Vaasen, die den Ausflug organisierte. „So viel Begeisterung habe ich selten erlebt, denn manche Senioren sehen kaum noch etwas anderes als ihre Wohnung“, sagt sie. bei den Reaktionen blieb es aber nicht allein bei Worten, was Vaasen besonders rührte: „Manche von ihnen haben sogar vor Freude geweint.“

Aktionen zum Tag der Artenvielfalt

URDENBACH/HIMMELGEIST (RP) Zum zwölften Mal feiern am Wochenende Naturfreunde in ganz Deutschland den Geo-Tag der Artenvielfalt. „Mit unseren Partnern vermitteln wir an den Aktionstagen, welchen Wert Lebensräume für Menschen haben und welche Arbeit Pflanzen und Tiere für den Erhalt unserer Öko-Systeme leisten“, sagt Elke Löpke von der Biologischen Station Haus Bürgel. Um das zu begreifen, müsse man gar nicht weit in die Ferne blicken. Gerade der Himmelgeister Rheinbogen eigne sich hervorragend, um all die natürlichen Nachbarn des Menschen am Fuße der Stadt zu entdecken.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am Samstag, 12. Juni, um 7 Uhr mit einer **Vogelstimmenwanderung**.

Direkt danach zeigen Tobias Krause und Claus Bode, welche Fische sich im Rhein tummeln. Die **Elektrofischung** startet um 10 Uhr, Treffpunkt: an der Himmelgeister Fährzufahrt.

Gemeinsam mit dem Projekt „Jugend forscht Kids“ des St.-Ursula-Gymnasiums geht Ludwig Amen ab 13 Uhr auf die Suche nach **tagaktiven Faltern** des Rheinbogens – wie beispielsweise dem Schwalbenschwanz.

Was einheimische Vögel in der Nacht so treiben, können Naturfreunde bei einer **abendlichen Exkursion** entdecken. Alfred Leisten nimmt die Besucher von 19 bis 22 Uhr mit in die Welt des Nachtkauses und der Nachtigall.

Wer noch länger aufbleiben möchte, kann sich danach direkt einer **Fledermaus-Exkursion** anschließen und sich von 22 bis 24 Uhr mit Markus Rotzal auf die Spuren der

geheimnisvollen Säugetiere machen.

Allen Frühauftastern ist die **morgendliche Vogelexkursion** am Sonntag ans Herz gelegt. Los geht es um 5 Uhr, bevor um 10 Uhr Kinder die Natur unter der Leitung von Frank Nickel mit **allen ihren Sinnen** erleben können. Und wer schon immer wissen wollte, was so alles auf dem **Deich** krecht und fleucht, sollte ab 12 Uhr Tobias Krause bei seiner Führung folgen. Oder ab 14 Uhr Tim Lausmann, der sich auf die Insekten dieses Biotops konzentriert. Gleichzeitig begleiten Pflanzenfreunde Susanne Heimann ab 11 Uhr auf einer **floristischen Wanderung**.

Bei der Abschlussveranstaltung zeigt die Biologische Station an ihrem Infostand unterschiedliche Tierarten unter dem **Vergrößerungsglas**. Treffpunkt ist die Fährzufahrt Alt-Himmelgeist um 14 Uhr.

Teilnahmegebühr 2,50 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder. Treffpunkt ist immer, sofern nicht anders beschrieben der Parkplatz an der Nikolausstraße.



Der **Schwalbenschwanz** ist einer der Bewohner im Rheinbogen. FOTO: AQUAZOO

KOMPAKT

Aggertal-Wanderung mit dem Hellerhofer SV

HELLERHOF (Iers) Zu einer Wanderung durch das Aggertal lädt der Hellerhofer Sportverein für Samstag, 12. Juni, seine Mitglieder und wanderfreudige Bürger ein. Die Wanderstrecke (ein Rundkurs von 16 Kilometern mit Steigungen von 225 Höhenmetern) führt überwiegend durch Wald und über Wiesen, vorbei aber auch an Sehenswürdigkeiten wie dem Rheinischen Industriemuseum, dem Hammerwerk Oelchenshammer und dem Haldyrturm mit Panoramablick. Los geht es um 9.45 Uhr ab Hellerhofer Aldi-Parkplatz. Wanderführer ist Alfred Linnemann. Die Rückkehr wird nach 18 Uhr sein.

Anmeldung Horst Fegge, Telefon 9809644.

TIPPS FÜR SENIOREN

► **Netzwerk im Zentrum Plus Benrath:** 10-12 Uhr: Sprechstunde, Beratung, Handwerkerdienste; 11-13 Uhr: Hilfe im Umgang mit PC und Internet, Calvinstr. 14, Tel. 9963933.

► **Arbeitsgemeinschaft Aktiver Ruhestand:** 18-21.30 Uhr, für Menschen ab 55 plus Treffen im Klarenbachhaus, Eichenkreuzstr.

► **Zentrum Plus Garath Netzwerk:** 10-12 Uhr: Senioren helfen Senioren; Internet-Café, Freizeitstätte, Fritz-Erler-Str. 21, Tel. 6025481.

► **Zentrum Plus Garath:** 13.30-16.30 Uhr: „Die vergessene Welt“ – Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen zur Entlastung pflegender Angehöriger; Beratung für Angehörige nach Terminvereinbarung, Kontakt: Tel. 6025481, Fritz-Erler-Str. 21.

► **Awo-Begegnungsstätte Wersten:** Seniorentanz, Bruchhausenstr. 68, 10 Uhr.

► **Caritas Zentrum Plus Hassels:** 9.30 Uhr: Frauengymn.; 10 Uhr: Englisch; 10.15 Uhr: Frauengymn.; 11 Uhr: Herren-Gymn.; 14.30 Uhr: Volkstanz; 15 Uhr: Englisch für Anfänger, Am Schönenkamp 146.

► **Caritas Zentrum Plus Wersten:** 10-11.30 Uhr: soziales Unterstützungsangebot (Kooperation mit dem Stadtteilla-den Wersten); 10-11.30 Uhr: Spielertreff; 12 Uhr: Mittagstisch; 17-19 Uhr: griechische Frauengruppe (jd. 1. Do. im Monat); 17-22 Uhr: Schachverein, Liebfrauenstr. 30.

► **ASB-Zentrum Plus Holthausen:** 10 Uhr: Netzwerk-Frühstück, 2 Euro, Anmeldung erforderlich, Tel. 9303144; anschl. Spiele-Nachmittag (Netzwerk), Bahlenstr. 106; 10-12 Uhr: Bürozeit der Netzwerk-Nachbarschaftshilfe, Kölner Landstr. 402.

► **DRK-Netzwerk Wersten:** Beratung und Miteinander aktiv sein, Infos im Netzwerkbüro, Kölner Landstr. 169, 10-12 Uhr, Tel. 22991399.

APOTHEKENNACHTDIENST

► **Röntgen-Apotheke,** Holthausen, Kölner Landstr. 358, Telefon 790333.

► **Flora-Apotheke,** Langenfeld, Markt-platz 18, Telefon 0217381153.

Notdienstnummer Die nächstgelegene Apotheke kann auch unter der kostenlosen Festnetznummer 0800 0022833 oder unter der Mobilnummer 22833 (max. 69 Cent/Min) erfragt werden.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0180 2 00 20 30*
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0180 2 11 50 50*
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Benrath
Tel.: 0211 7110822
Mail: redaktion.benrath@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

* 6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute

RHEINISCHE POST

Redaktion Benrather Tageblatt: Friedhofstraße 25, 40597 Benrath; Verantwortlich: Hans Onkelbach (Lokales Düsseldorf); Bernd Busang (Benrath).

ServicePunkt & RP-Shop in Benrath: Tischler Anzeigenagentur GmbH, Friedhofstr. 23-25, Tel. 0211 711 08 11, Fax: 0211 711 08 15. E-Mail: RPService.Benrath@gmx.de

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service-Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.